**Kriterien zur Auswahl von digitalen Tools**

## 1. Funktionsumfang

* Welche Funktionen bietet das Tool?
* In welchen Bereichen kann es eingesetzt werden?
* Was kann das Tool nicht leisten?
* Deckt das Tool möglichst viele Funktionen ab?
* Handelt es sich um ein Tool für eine spezifische Funktion?

## 2. Kosten

Welches Preismodell wird eingesetzt?

* **Freemium**
* Bei Freemium: Was ist der Mehrwert beim kostenpflichtigen Angebot?
* **Abo**
* Bei Abo: Wie sind die Kündigungsfristen? Über welchen Zeitraum schliesse ich das Abo ab?
* **Kauf**
* **Kostenlos**
* Wenn kostenlos: Wie wird das Angebot finanziert?

## 3. Benutzerfreundlichkeit

* Wie einfach und intuitiv ist das Tool zu bedienen?
* Orientiert sich das Tool an gängigen Benutzungskonzepten?
* Spricht mich die Benutzeroberfläche an?

## 4. Verbreitung / Verfügbarkeit

* Wird das Tool von der Zielgruppe, die ich erreichen will, genutzt?
* Ist es für diese Tool entscheidend, dass möglichst viele Personen es nutzen?
* Auf welchen Plattformen ist das Tool verfügbar (Windows, Mac, Mobile-Apps, Browser)?
* Sind die Daten nur online oder nur offline verfügbar? Ist eine Synchronisierung mit meinem Gerät möglich?

## 5. Datensicherheit

* Wo werden die Daten gespeichert?
* Ist das Tool bzw. der Anbieter des Dienstes vertrauenswürdig?
* Wie lauten die Nutzungsbestimmungen?
* Wie zuverlässig ist der Dienst? Bleibt der Dienst bestehen oder besteht die Gefahr, dass er bald vom Markt verschwindet?
* Kann ich meine Daten mitnehmen, wenn ich den Dienst nicht mehr verwende?

## 6. Personalisierung

* Wie gut lässt sich das Tool an meine Vorlieben und Arbeitsabläufe anpassen?
* Lässt sich das Tool mit anderen Diensten verknüpfen (Kalender, E-Mail- Account, Cloud)?
* Besteht die Möglichkeit das Tool bzw. den Dienst mit persönlichem Account zu nutzen (Login)?
* Welche Vorteile bietet ein persönlicher Account gegenüber der anonymen Nutzung?